

# Modulkatalog

Digital Management und Leadership - Master of Business Administration (MBA)



# DML82 Digital Innovation and Business Modelling

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz
Kompetenzziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul DML82 fördern die Studierenden digitale Innovationen in ihrer Entwicklung und können sie auf ihre Qualität hin einschätzen.
	Darüber hinaus kommunizieren sie ihre Einschätzungen. Sie ordnen den Typus und die Erfolgsaussichten eines digitalen Geschäftsmodells ein. Weiterhin überführen sie digitale Innovationen zielsicher in digitale Geschäftsmodelle.
	Weiterhin erlangen die Studierenden die Befähigung eine Aussage gegenüber Dritten dazu treffen, ob ein fragliches digitales Geschäftsmodell funktionstauglich ist.
	Überdies hinterfragen sie zielsicher ein ihnen präsentiertes digitales Geschäftsmodell.
	Sie geben Mitarbeitern Hinweise, wie und wo sie sich über die Konstruktion digitaler Geschäftsmodelle informieren können.
Inhalt	Digital Innovation
imat	Customer Co-Creation (Digital Innovation)
	Design Thinking
	Tools und Services zur Unterstützung von Digital Innovation im virtuellen Raum
	Sonstige aktuelle Ansätze
	Digital Business Modelling
	Business Model Canvas
	St. Gallen Business Model Navigator
	Rad der digitalisierten Geschäftsmodelle
	Lean Startup
	Digital Startup
	Corporate Startup
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	DML801-BH Begleitheft mit Onlineaufgaben
modubausteme	DML802 Studienbrief mit Onlineaufgaben
	Onlinetutorium
Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Markus Grottke



# DML84 Digital Technologies, Production and Logistics

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Aktuelle digitale Technologien mit Blick auf das eigene Unternehmen hinsichtlich potenziellem Anwendungsgebiet, Vor- und Nachteilen einschätzen;
	die neuen Möglichkeiten der Digitalisierung in Bezug auf industrielle Produktionsprozesse kennen und deren Vor- und Nachteile und mögliche Umsetzungen im eigenen Unternehmen abschätzen;
	die Möglichkeiten und Grenzen einer digitalisiert vernetzten Supply-Chain sowie autonomer Systeme kennen sowie eine Fruchtbarmachung im eigenen Unternehmen abschätzen;
	die von Cyber-Kriminalität ausgehenden Gefahren für Cyber-Security und sensible Unternehmensdaten abschätzen und Gegenstrategien für das eigene Unternehmen identifizieren.
Inhalt	Digital Technologies
imait	Anwendungsgebiete, Vor- & Nachteile von Sensorik, Aktorik, Robotik & Cyberphysischen Systemen
	Anwendungsgebiete, Vor- & Nachteile von Digital Twins & Simulation
	Anwendungsgebiete, Vor- & Nachteile von Rapid Manufacturing & Additive Technologies
	Anwendungsgebiete, Vor- & Nachteile von Blockchain Technology & Smart Contracting
	Anwendungsgebiete, Vor- & Nachteile von Deep Learning-Algorithmik
	Digital Production
	Modelle einer Smart Factory
	Anwendungsgebiete von Internet of Things & Industrie 4.0
	Data Hubs und Plattformlösungen
	Integration von PDS, MES, ERP, CRM
	Mass Customization
	Mass Personalization
	Digital Logistics
	Vernetzung von Supply Chains
	Autonome Systeme
	Cyber Security Management & Datenschutz
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	DML807 Studienbrief Digital Technologies mit Onlineübung
	DML808 Studienbrief Digital Production mit Onlineübung
	DML809 Studienbrief Digital Logistics mit Onlineübung
	DML810 Studienbrief Cyber Security Management & Datenschutz mit Onlineübung
	Onlinetutorium (1 Stunde)



Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch / Englisch
Studienleiter	Markus Grottke



# DML85 Digital Media, Marketing and Sales

Sales	
Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Die grundsätzlichen Möglichkeiten digitaler Kommunikation mithilfe von medialen Formaten beherrschen und deren Vor- und Nachteile abhängig von verschiedenen Zwecken des Marketings und der Kommunikation beurteilen;
	die grundsätzlichen Möglichkeiten, Ziele und Rahmenbedingungen sowie die Integration des digitalen Marketings beurteilen und vermitteln;
	die grundsätzlichen Vorgehensweisen, Vor- und Nachteile der Methoden und Instrumente des digitalen Marketings beherrschen;
	die grundsätzlichen Ansätze zu digitalen Sales kennen und zielgerichtet einsetzen.
	Digital Media
Inhalt	Typen Digitaler Medien
	Formen der Intranetkommunikation
	Virtual & Augmented Reality
	Games
	Vor- und Nachteile verschiedener digitaler Kommunikationsformen im Vergleich
	Theoretische Linien des digitalen Marketings
	Grundlagen und Integration der digitalen Markenführung
	Ziele und Rahmenbedingungen der digitalen Markenführung
	Handlungsfelder und Umsetzung der digitalen Markenführung
	Digital Branding & Social Media Communication
	Methode & Instrumente des digitalen Marketings
	Design Thinking
	Display Advertising
	Omnichannel Communication
	Likeonomics, Rating- und Review-Management
	Suchmaschinenoptimierung (SEO)
	Suchmaschinenwerbung (SEA)
	Grundlagen der digitalen Kollaboration
	Social Media Marketing
	Kunden- und Personenzentrierung bei Digital Sales
	Customer Centricity
	Customer Experience, Customer Engagement & User Generated Content
	Sales Funnel
	Customer Journey Approaches
	Value in Context
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	DML811 Studienbrief Digital Media mit Onlineübung



**DML812 Studienbrief** Theoretische Linien des digitalen Marketings mit **Onlineübung** 

**DML813 Studienbrief** Methoden und Instrumente des digitalen Marketings mit **Onlineübung** 

**DML814 Studienbrief** Kunden- und Personenzentrierung bei Digital Sales mit **Onlineübung** 

Onlinetutorium (1 Stunde)

Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch / Englisch
Studienleiter	Markus Grottke



# DML86 Digital Human Ressource Management und Virtual Organisations

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Potenziale, zentrale Stellschrauben und Erfolgsfaktoren von Digital Employer Branding zielsicher einschätzen;
	einen Überblick über Typen, Vor- und Nachteile von digitalen HR-Tools geben;
	einen Überblick über neue Herausforderungen und Lösungsansätze bei der Personalentwicklung speziell von Digital Natives sowie bei der Mitarbeiterbindung geben;
	ein Grundverständnis für die Vor-, Nachteile und möglichen Einsatzgebiete neuer Arbeitsformen und sich herausbildender Muster de zukünftigen Arbeitswelt vermitteln;
	Arten und Instrumente zur Kollaboration im virtuellen Raum zielsicher auswählen und einsetzen;
	Vorteile, Nachteile und Anwendungsgebiete verschiedener Organisationsformen einschätzen und diese mit Blick auf das eigene Unternehmen hinsichtlich ihrer Anwendungstauglichkeit beurteilen.
la la alt	Digital Human Ressource Management
Inhalt	Digital Employer Branding
	E-Recruiting und Digitale HR-Tools
	Personal- und Potentialentwicklung von Digital Natives
	Mitarbeiterbindung 4.0
	Neue Arbeitsformen (New Work)
	Arbeitswelt 4.0
	Virtuelle Organisationen
	Arten und Tools der Kollaboration im virtuellen Raum
	Plattformen als Basis der Kollaboration
	Schwarmorganisationen
	Agile Teams
	Virtuelle Teams
	Cluster
	Netzwerke
	Communities
	Sonstige Organisationsformen
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	PER812 Studienbrief Employer Branding, E-Recruiting und Digitale HR-Tools mit Onlineübung
	<b>PER813 Studienbrief</b> Personalentwicklung von Digital Natives und Mitarbeiterbindung 4.0 mit <b>Onlineübung</b>
	PER814 Studienbrief Neue Arbeitsformen und Arbeitswelt 4.0 mit Onlineübung
	PER815 Studienbrief Virtuelle Organisationen mit Onlineübung



Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch / Englisch
Studienleiter	Markus Grottke



# DML87 Data Science und Big Data Analytics

Kompetenzzuordnung

Instrumentale Kompetenz

## Kompetenzziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul DML87 sind die Studierenden in der Lage, zielsicher Problemstellungen zu erkennen, welche sich mit Methoden der Data Science adressieren lassen, und grundlegende Techniken und Ansätze von Data, Process und Text Mining zu bezeichnen und deren Einsatzgebiete sowie Grenzen einzuschätzen.

Sie können grundlegende Ansätze der Artificial Intelligence einordnen und deren Sinnhaftigkeit abschätzen, Einsatzgebiete sowie Voraussetzungen von Big Data erkennen und deren Vorteilhaftigkeit und Grenzen einschätzen.

Sie können ein Konzept für ein Data Science Projekt erstellen, passende Auswertungsverfahren auswählen und in der Programmiersprache R umsetzen.

#### Inhalt

### **Data Mining**

Einsatzgebiete für Data Mining

Herausforderungen beim Data Mining

Grundlegende Techniken und Ansätze

Herausforderungen und Grenzen bei der Einschätzung der Ergebnisse

### **Process Mining**

Einsatzgebiete für Process Mining

Herausforderungen beim Process Mining

Grundlegende Techniken und Ansätze

Herausforderungen und Grenzen bei der Einschätzung der Ergebnisse

## **Text Mining**

Einsatzgebiete für Text Mining

Herausforderungen beim Text Mining

Grundlegende Techniken und Ansätze

Herausforderungen bei der Einschätzung der Ergebnisse

## **Big Data**

Definition

Einsatzgebiete

Technische Voraussetzungen

No-SQL - Datenbanksysteme zu Speicherung und Abruf von Big Data

Sicherstellung der Datenqualität

Real time streaming von Big Data

### **Big Data Analytics**

Einsatzgebiete

Suchalgorithmen auf Big Data

Grenzen von Big Data Analytics

Ansätze zur Hinterfragung von Big Data Visualisation & Big Data

Storytelling

Voraussetzungen

Keine.



## Modulbausteine

**ABTE023-EL Fachbuch** Fischetti: Data Analysis with R – A

comprehensive guide to manipulating, analyzing and visualizing data in R

WEB781-BH Begleitheft zum Fachbuch

ABTE098-EL Fachbuch Peters; Nauroth: Process-Mining -

Geschäftsprozesse: smart, schnell und einfach

ABTE097-EL Fachbuch Gadatsch; Landrock: Big Data für Entscheider -

Entwicklung und Umsetzung datengetriebener Geschäftsmodelle

ABTE096-EL Fachbuch D'Onofrio; Meier (Hrsg.): Big Data Analytics -

Grundlagen, Fallbeispiele und Entscheidungspotenziale

Onlinetutorium (ggf. Hackathon, 2 Stunden)

Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch / Englisch
Studienleiter	Andrea Herrmann



# **DML88** Digital Management

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz
Kompetenzziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul DML88 verfügen die Studierenden über systemische Kompetenz hinsichtlich der Führung eine digitalisierten Unternehmens.
	Weiterhin erwerben sie die Fähigkeit zur Abschätzung und Bewertung de Wirkung wesentlicher Problemfelder des Digital Business in Controlling, externem Rechnungswesen und Steuern.
	Weiterhin führen sie aus der Position der Führungskraft Verhandlungen ir Bezug auf Digital Business bei Eigen- und Fremdkapitalgebern unter Nutzung authentischer datengetriebener Präsentationen.
	Darüber hinaus können sie in Restrukturierungen von Digital Business Erfolgspotenzial erhöhend agieren.
	Die Studierenden sind in der Lage, Problemfelder der Unternehmensführung im Rahmen der Digitalisierung bzw. bei digitalisierten Unternehmen kritisch zu reflektieren.
Inhalt	Management für Digitalprojekte
IIIIait	Strategisches Management (VRIO, Spinnovation etc.)
	Evidence based Management
	Digital Networking & Personal Branding Controlling, Rechnungswesen und Steuern bei Digital Business
	Management Accounting 4.0
	Financial Accounting 4.0
	Tax Accounting 4.0
	Datenvisualisierung und Daten Storytelling aus Managementperspektive
	Data Visualisation & Data Storytelling
	Finanzierung und Investment in Digital Business
	Krisenmanagement von Digital Business
	Management in Zeiten der sichtbaren Krise: Restrukturierung von Digital Business
	Integration von Praxiserfahrung und des ersten akademischen Abschlusses
	Die weiterführende Integration bereits vorhandener Praxiserfahrung, die durch das Erststudium erworbenen akademischen Kenntnisse und Kompetenzen sowie die kritische Reflexion aktueller Praxiserfahrungen wird im Modul durch den Kompetenznachweis Assignment (Bezug zur Empirie/Fallbeispiel/Fallstudie) gewährleistet und unterstützt.
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	DML828 Studienbrief Digital Management mit Onlineübung
	DML821 Studienbrief Digital Networking & Personal Branding mit Onlineübung
	<b>DML822 Studienbrief</b> Controlling, Rechnungswesen und Steuern bei Digital Business mit <b>Onlinebeübung</b>

**DML823 Studienbrief** Datenvisualisierung und Daten Storytelling aus Managementperspektive mit **Onlineübung** 



# **DML824 Studienbrief** Krisenmanagement mithilfe von Digital Business mit **Onlineübung**

Onlineseminar (2 Stunden)

Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch / Englisch
Studienleiter	Markus Grottke



# **DML89** Digital Leadership

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz
Kompetenzziele	Über systemische Kompetenz hinsichtlich Digital Leadership verfügen;
	die Herausforderungen der Führung in einer digitalisierten Umwelt, namentlich durch VUCA-Welt, Teamarbeit, Demokratisierung, Beziehungsmanagement und Gesundheitsbewahrung einschätzen und für das eigene Unternehmen abschätzen, bewerten und klassifizieren; sich aktuelle ausprägende Muster von Digital Leadership situativ im
	eigenen Unternehmen bei Eignung anwenden und modifizieren, insbesondere in Bezug auf Sinn, Dienen, Achtsamkeit, Agilität, Innovation Soziale Identität und Emotion;
	Leadership im Zeitalter der Digitalisierung kritisch reflektieren.
 Inhalt	Digital Leadership
	Der Umgang mit der VUCA-Welt wird zur Kernkompetenz
	Keine Disruption ohne (neue) Arten von Teamarbeit
	Organisationen müssen demokratischer werden
	Die Bedeutung von Beziehungen
	Gesundheit muss stärker in den Fokus von Organisationen rücken
	Sinnorientierte Führung als Lösungsansatz für Leadership in digitalisierten Unternehmen
	Digital Leadership – Systematische Einordnung
	Führung in der Digitalisierung
	Integration von Praxiserfahrung und des ersten akademischen Abschlusses
	Die weiterführende Integration bereits vorhandener Praxiserfahrung, die durch das Erststudium erworbenen akademischen Kenntnisse und Kompetenzen sowie die kritische Reflexion aktueller Praxiserfahrungen wird im Modul durch den Kompetenznachweis Assignment (Bezug zur Empirie/Fallbeispiel/Fallstudie) gewährleistet und unterstützt.
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	Fachbuch Welpe, Isabell M.; Brosi, Prisca; Schwarzmüller, Tanja: Digital Work Design – Die Big Five für Arbeit, Führung und Organisation im digitalen Zeitalter mit
	DML825-BH Begleitheft und Onlineübung
	<b>DML826 Studienbrief</b> Sinnorientierte Führung als Lösungsansatz für Leadership in digitalisierten Unternehmen mit <b>Onlineübung</b>
	Onlineseminar (2 Stunden)
Kompetenznachweis	Assignment
•	
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
<u> </u>	125 Stunden, 5 Leistungspunkte  Deutsch / Englisch



# DML90 Digital Business

Kompetenzzuordnung	Instrumentale Kompetenz
Kompetenzziele	Verschiedene zentrale Charakteristika des Digital Business zielsicher erkennen;
	traditionelle Kerntheorien der Betriebswirtschaftslehre in die Welt des Digital Business übertragen;
	die Vor- und Nachteile branchenspezifischer Besonderheiten wie branchenübergreifende Benchmarkings mit Blick auf die Digitalisierung einschätzen;
	die Chancen, Risiken und Handlungsfelder eines digitalen Business einschätzen.
Inhalt	Zentrale Charakteristika des Digital Business
iiiiait	Digital process development
	Digital product development
	Cloud Computing
	Platform Economy
	Mobile Internet
	Software defined Anything
	Outsourcing and Crowdsourcing
	Prosumer Economy
	Products as Digital Service Models
	Sharing Economy
	Data Economy
	Branchenübergreifende Analysen
	Digitalisierung in der Energiebranche
	Digitalisierung im Health Care Sektor
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	<b>Fachbuch</b> Xiaoming Zhu; Bingying Song; Yingzi Ni; Yifan Ren; Rui Li: Business Trends in the Digital Era – Evolution of Theories and Applications und
	<b>Fachbuch</b> Krause, Stefan; Pellens, Bernhard: Betriebswirtschaftliche Implikationen der digitalen Transformation mit
	DML804-BH Begleitheft und Onlineübung
	DML805 Studienbrief Digital Business aus theoretischer Perspektive
	Onlinetutorium Virtueller Kaminabend (1 Stunde)
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Markus Grottke





# **DML91** Digital Transformation

Kompetenzzuordnung	Instrumentale Kompetenz
Kompetenzziele	Eine digitale Transformation planen (Ist-Soll-Zustand); eine digitale Transformation erfolgreich managen; ein Controlling der digitalen Transformation installieren; die Chancen, Risiken und Handlungsfelder einer digitalen Transformation einschätzen; theoretische Grundlagen der digitalen Transformation sinnstiftend für die eigene Arbeit einsetzen.
Inhalt	Digitale Transformation
	Das fiktive Beispielunternehmen
	Treiber und Hintergründe der Digital Transformation
	Exkurs: Ist der Darwinismus das einzige Menschenbild der Digitalisierung? Geschäftsmodellstrategien im globalen, digitalen Wettbewerb
	Roadmap zur Digitalen Transformation von Geschäftsmodellen
	Digitale Intensität und Management digitaler Transformation
	Controlling der digitalen Transformation
	Industrie 4.0 – Geschäftsmodelle systematisch entwickeln
	Die "Amazonisierung" des Konsums – Game changer Amazon
	Perspektivenwechsel im Handel – Gegenstrategien gegen disruptive Geschäftsmodelle
	Chancen, Risiken und Handlungsfelder der Digitalen Transformation
	Der Weg zur digitalen Transformation
	Kondratieff-Zyklen und Stufen der industriellen Revolution
	Die technologischen Änderungen in der digitalen Transformation
	Die sich ändernde Rolle des Menschen
	Die sich ändernde Struktur von Organisationen in den Transformationen
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	<b>Fachbuch</b> Schallmo, Daniel; Reinhart, Joachim; Kuntz, Evelyn: Digitale Transformation von Geschäftsmodellen erfolgreich gestalten – Trends, Auswirkungen und Roadmap mit
	DML803-BH Begleitheft und Onlineübung
	DIT441 Studienbrief Der Weg zur digitalen Transformation mit Onlineübung
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch



# DML92 Fallstudienarbeit Digitalisierung

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz	
Kompetenzziele	Problemstellungen im Rahmen der Digitalisierung eigenständig erkennen und analysieren;	
	Lösungsalternativen erarbeiten und begründete Auswahl einer Alternative treffen;	
	während der Fallstudienbearbeitung Entscheidungsmethoden anwenden.	
 Inhalt	Fallstudie	
	Konkrete Aufgabenstellung als Führungskraft zu Themen der Unternehmensführung und -entwicklung mit Hilfe von digitalen Tools im Digital Business anhand der Fallstudie bearbeiten	
	DML88	
Voraussetzungen	DML89	
	DML90	
	DML91	
Modulbausteine	<b>DML806 Studienbrief</b> Digitale Transformation und Digital Business bei einem mittelständischen Handwerksbetrieb (Fallstudie und Lösung) mit <b>Online-Übung</b>	
Kompetenznachweis	Assignment	
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte	
Sprache	Deutsch	
Studienleiter	Markus Grottke	



# DML99 Digital Management and Leadership - Masterkolleg

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz		
Kompetenzziele	Unter einer mentoriellen Betreuung definierte Themenstellungen und Aufgaben wissenschaftlich bearbeiten und dokumentieren;		
	Teilergebnisse und Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Arbeit vor einem Fachgremium präsentieren, diskutieren und verteidigen;		
	Fähigkeit zur wissenschaftliche Arbeit im Kontext konkreter Szenarien aus dem Themenspektrum des bearbeiteten Wahlpflichtbereichs.		
Inhalt	Aufgabenstellungen im Kontext der Inhalte des Wahlpflichtmoduls sowie Verknüpfung mit den Schwerpunkten/Kernbereichen des Studiengangs. Flexible inhaltliche und didaktische Gestaltung über geeignete Methodenwahl in Abstimmung mit der mentoriellen Betreuung. Beispiele:		
	Fallstudie(n)		
	Empirische Forschungsarbeit		
	Modellierung		
	Gestaltungsempfehlung		
	Recherchearbeit mit Kategorisierung		
	Machbarkeitsuntersuchung		
	usw.		
Voraussetzungen	Keine.		
Modulbausteine	Keine.		
Kompetenznachweis	Assignment 1		
Trompotonizingonwolo	Assignment 2		
Lernaufwand	250 Stunden, 10 Leistungspunkte		
Sprache	Deutsch / Englisch		
Studienleiter	Markus Grottke		



# FGI03 Leadership

	rGius Leadership		
Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung		
Kompetenzziele	In-depth leadership knowledge (staff and self management): description of significant propositions and aspects of Anglo-Saxon leadership skills. Estimating and handling the influence of gender mainstreaming in leadership situations. Explanation of the theory of diversity management and targeted choice of intercultural staff; effective choice and professional leadership of virtual teams. Conducting internal and external win-win negotiations (how to negotiate effectively for business success). Description of problems in staff replacement. Recognition, motivation and involvement of competence profile and potential of current staff (skill management). Filling general staff and management vacancies. Empowerment: providing incentives for top-quality performance and high levels of staff satisfaction. Estimating the own leadership behavior (leadership performance test).		
Inhalt	Organizational Behavior Key questions of organizational behavior Characteristics of people in organizations		
	Social judgement processes at the workplace		
	Managerial decision-making		
	Group dynamics and teamwork		
	Power and politics in organizations		
	Leadership and motivation		
	Employee motivation: Leanings from the classical theories		
	Self-Determination Theory The necessity and art of goal-setting		
	What ist leadership? Basics and necessities		
	The art of leadership: When does it work?		
	Big theories, standard paradigms		
	The limits of leadership		
	Diversity and conflict management		
	Diversity management: witnessing a merger of two debates		
	Domestic diversity International or cultural diversity		
	Resolving specific cultural diversity challenges		
	Conflict management: types of conflicts and approaches to handle them		
Voraussetzungen	Englischkenntnisse auf Niveau C1; Grundlagen der Führung von Mitarbeitern		
Modulbausteine	PER608 Studienbrief Organizational Behavior mit Onlineübung		
	PER609 Studienbrief Leadership and motivation mit Onlineübung		
	PER610 Studienbrief Diversity and conflict management mit		

Onlineübung



Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Englisch
Studienleiter	Dr. Robert Rossberger



# IMP71 Integriertes Masterprojekt 1: Ist-Analyse und RequirementsEngineering

			_	
Kom	netei	17711 <i>0</i>	rdn	una

Systemische Kompetenz

### Kompetenzziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul IMP71 sind die Studierenden in der Lage, komplexe Fragestellungen aus interdisziplinären Perspektiven mithilfe von Recherchen aus Publikationen der Disziplinen BWL, Informatik, Technologie, Wirtschaftsinformatik und Psychologie auszuwerten.

Überdies ordnen sie Methoden zur systematischen Bewertung von betrieblichen Problemsituationen ein und beurteilen ihren Nutzen für den Praxiseinsatz.

Darüber hinaus können die Studierenden komplexe betriebliche Fragestellungen zu einem Kernthema des Studiengangs unter Einsatz wissenschaftlicher Methoden eigenständig analysieren.

Weiterhin können sie Optimierungsziele und Anforderungen für eine Optimierung der betrieblichen Situation entwickeln und bewerten.

Überdies planen sie ein anspruchsvolles Projekt in einer Arbeitsgruppe und setzen es um.

### Inhalt

# **Einbindung des Moduls**

Dieses Modul ist Bestandteil der dreisemestrigen Modulreihe "Integriertes Masterprojekt". In dieser Modulreihe entwickeln die Studierenden im Rahmen von Gruppenarbeiten für ein Praxisproblem, das auf Kernthemen ihres Studiengangs abgestimmt ist, Optimierungsmaßnahmen und schätzen mit Hilfe einer Online-Befragung die Akzeptanz dieser Lösung ab. Dies erfolgt in einem dreistufigen Vorgehen:

- Stufe1 (Modul IMP71 Integriertes Masterprojekt 1: Ist-Analyse und Requirements-Engineering). Analyse der Ausgangssituation; Ableitung von Optimierungszielen; Definition von Anforderungen für den Optimierungsansatz.
- **Stufe 2** (Modul IMP72 Integriertes Masterprojekt 2: Lösungskonzeption und Umsetzung). Erstellung der Lösungskonzeption und Umsetzung von exemplarisch ausgewählten Teilen der Lösung.
- Stufe 3 (Modul IMP73 Integriertes Masterprojekt 3: Empirische Untersuchungen und analytische Statistik). Konzeption und Realisierung einer Online-Erhebung zur Messung der dauerhaften Akzeptanz der entwickelten Lösung.

## Analyse des betrieblichen Problems

Im Rahmen von Gruppenarbeiten analysieren die Studierenden an einem selbst gewählten Beispiel, das auf die Kernthemen ihres Studiengangs abgestimmt ist, ein betriebliches Problem, fassen die Ergebnisse in einem Stärken-Schwächen-Profil zusammen und leiten Optimierungsziele ab.

Die Analyse erfolgt Modell-gestützt. Zur Ableitung der Bewertungskriterien und zum methodisch korrekten Vorgehen bei der Zielformulierung führen die Studierenden Online- und Literaturrecherchen durch.

## Ableitung von Optimierungsanforderungen

Ausgehend von den Ergebnissen der Ist-Analyse leiten die Studierenden Anforderungen für die Optimierung der Problemsituation ab und priorisieren mit einem systematischen Vorgehen die Umsetzung der



entwickelten Anforderungen. Hierzu arbeiten sie sich intensiv durch eigene Recherchen in die Methoden des Requirements-Engineering ein. Zur Entwicklung der Lösungskonzeption ist ein interdisziplinäres Vorgehen erforderlich.

Voraussetzungen	Unternehmensführung, strategisches und operatives Management		
Modulbausteine	Online-Recherchen  ABTE008-EL Fachbuch Rupp, Chris: Requirements-Engineering und - Management. Aus der Praxis von klassisch bis agil. E-Book		
	Online-Seminar (2 Stunden; Abstimmung der Vorgehensweise bei der Entwicklung von Analyse und Lösungskonzeption; Vorstellung erster Arbeitsergebnisse der Gruppe)		
Kompetenznachweis	Assignment		
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte		
Sprache	Deutsch		
Studienleiter	Günther Würtz		



# IMP72 Integriertes Masterprojekt 2: Lösungskonzeption und Umsetzung

Kom	neter	177110	rdnı	ına

Systemische Kompetenz

### Kompetenzziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul IMP72 sind die Studierenden in der Lage, für komplexe Fragestellungen aus interdisziplinären Perspektiven Literatur aus unterschiedlichen Medien zu recherchieren und hierbei insbesondere auf Publikationen aus den Disziplinen BWL, Informatik, Technologie, Wirtschaftsinformatik und Psychologie zurückzugreifen.

Darauf aufbauend können sie für eine komplexe betriebliche Fragestellung zu einem Kernthema des Studiengangs unter Einsatz wissenschaftlicher Methoden eigenständig ein detailliertes Lösungskonzept erstellen und in Teilen realisieren.

Weiterhin können sie die Planung und die Umsetzung eines fachlich anspruchsvollen Projekts in einer Arbeitsgruppe durchführen.

#### Inhalt

# **Einbindung des Moduls**

Dieses Modul ist Bestandteil der dreisemestrigen Modulreihe "Integriertes Masterprojekt". In dieser Modulreihe entwickeln die Studierenden im Rahmen von Gruppenarbeiten für ein Praxisproblem, das auf Kernthemen ihres Studiengangs abgestimmt ist, Optimierungsmaßnahmen und schätzen mit Hilfe einer Online-Befragung die Akzeptanz dieser Lösung ab. Dies erfolgt in einem dreistufigen Vorgehen:

- Stufe1 (Modul IMP71 Integriertes Masterprojekt 1: Ist-Analyse und Requirements-Engineering). Analyse der Ausgangssituation; Ableitung von Optimierungszielen; Definition von Anforderungen für den Optimierungsansatz.
- Stufe 2 (Modul IMP72 Integriertes Masterprojekt 2: Lösungskonzeption und Umsetzung). Erstellung der Lösungskonzeption und Umsetzung von exemplarisch ausgewählten Teilen der Lösung.
- Stufe 3 (Modul IMP73 Integriertes Masterprojekt 3: Empirische Untersuchungen und analytische Statistik). Konzeption und Realisierung einer Online-Erhebung zur Messung der dauerhaften Akzeptanz der entwickelten Lösung.

## Erstellung einer Lösungskonzeption

Im Rahmen von Gruppenarbeiten wird auf Basis der im Modul IMP71 festgelegten und priorisierten Anforderungen ein Lösungskonzept detailliert erarbeitet.

## Realisierung der Optimierungslösung

Unter Einsatz der im Studium vermittelten Methoden werden Teile der Lösungskonzeption durch ein exemplarisches Vorgehen konkret entworfen beziehungsweise technisch realisiert. Die mögliche Umsetzung in der Praxis ist unmittelbar aus diesen Arbeitsergebnissen zu ersehen.

# Voraussetzungen

Unternehmensführung, strategisches und operatives Management Modul IMP71



## Modulbausteine

## Online-Recherchen

**Online-Seminar** (2 Stunden; Abstimmung der Vorgehensweise bei der Entwicklung der Lösungskonzeption; Vorstellung erster Arbeitsergebnisse der Gruppe)

Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Günther Würtz



# **IMP73**

# Integriertes Masterprojekt 3: Empirische Untersuchungen und analytische Statistik

# Kompetenzzuordnung

Systemische Kompetenz

### Kompetenzziele

Für eine komplexe Fragestellung aus interdisziplinärer Perspektive Literatur unterschiedlicher Medien recherchieren und auswerten und hierbei insbesondere auf Publikationen aus den Disziplinen BWL, Informatik, Technologie, Wirtschaftsinformatik und Statistik zurückgreifen; für eine komplexe betriebliche Fragestellung zu einem Kernthema des

Studiengangs eine Online-Erhebung konzipieren; mit einem Freeware-Tool eine Online-Erhebung realisieren:

eine Online-Befragung durchführen und mit statistischen Verfahren unter Einbindung von Verfahren der analytischen Statistik auswerten;

Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen für die Bewertung der erstellten Lösungskonzeption ableiten;

ein fachlich anspruchsvolles Projekt in einer Arbeitsgruppe planen und umsetzen.

#### Inhalt

# **Einbindung des Moduls**

Dieses Modul ist Bestandteil der dreisemestrigen Modulreihe "Integriertes Masterprojekt". In dieser Modulreihe entwickeln die Studierenden im Rahmen von Gruppenarbeiten für ein Praxisproblem, das auf Kernthemen ihres Studiengangs abgestimmt ist, Optimierungsmaßnahmen und schätzen mit Hilfe einer Online-Befragung die Akzeptanz dieser Lösung ab. Dies erfolgt in einem dreistufigen Vorgehen:

- Stufe1 (Modul IMP71 Integriertes Masterprojekt 1: Ist-Analyse und Requirements-Engineering). Analyse der Ausgangssituation; Ableitung von Optimierungszielen; Definition von Anforderungen für den Optimierungsansatz.
- Stufe 2 (Modul IMP72 Integriertes Masterprojekt 2: Lösungskonzeption und Umsetzung). Erstellung der Lösungskonzeption und Umsetzung von exemplarisch ausgewählten Teilen der Lösung.
- Stufe 3 (Modul IMP73 Integriertes Masterprojekt 3: Empirische Untersuchungen und analytische Statistik). Konzeption und Realisierung einer Online-Erhebung zur Messung der dauerhaften Akzeptanz der entwickelten Lösung.

# Einarbeitung in die Themen empirische Untersuchungen und analytische Statistik

Mit Hilfe von eigenen Recherchen und mit den im Modul bereitgestellten E-Books arbeiten sich die Gruppen eigenständig in die Methoden empirischer Untersuchungen und analytische Statistik ein.

# Konzeption, Realisierung und Durchführung einer Online-Erhebung

Im Rahmen von Gruppenarbeiten wird eine Online-Erhebung zur dauerhaften Analyse der Zufriedenheit der Mitarbeiter mit der im Modul IMP72 konzipierten Optimierungslösung konzipiert und mit Hilfe eines von der Gruppe auszuwählenden Freeware Online-Tools realisiert. Für eine von der Gruppe festzulegende Stichprobe wird für ausgewählte Themen mit dem erstellten Erhebungsinstrument eine Online-Befragung



durchgeführt. Hierbei steht die Vorgehensweise und nicht die Größe der Stichprobe im Vordergrund.

# Auswertung der Online-Erhebung

Die Ergebnisse der Erhebung werden systematisch ausgewertet. Hierbei ist auch zu prüfen, ob der Einsatz von Methoden der analytischen Statistik sinnvoll ist. Die Gruppen prüfen, welche Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen der Erhebung für die im Modul IMP72 erarbeitete Lösungskonzeption zu ziehen sind.

Voraussetzungen	Unternehmensführung, strategisches und operatives Management Modul IMP72
Modulbausteine	Online-Recherchen
	ABWI025-EL Fachbuch Bauer, Tim: Innovationen in Familienunternehmen. Eine empirische Untersuchung. E-Book
	<b>ABWI026-EL Fachbuch</b> Holland, Heinrich; Scharnbacher, Kurt: Statistik im Betrieb. Lehrbuch mit praktischen Beispielen. E-Book
	<b>ABWI027-EL Fachbuch</b> Liebig, Stefan; Matiaske, Wenzel; Rosenbohm, Sophie (Hrsg.): Handbuch empirische Organisationsforschung. E-Book
	<b>ABWI028-EL Fachbuch</b> Linke, Ralf: Mitarbeiterbefragungen optimieren. Von der Befragung zum wirksamen Management-Instrument. E-Book
	<b>ABWI042-EL Fachbuch</b> Spichalsky, Katharina: Change-Management und Mitarbeiterbefragungen. Konzeptionelle Überlegungen und empirische Erkenntnisse. E-Book
	<b>Online-Seminar</b> (2 Stunden; Abstimmung der Vorgehensweise bei der Entwicklung der Lösungskonzeption; Vorstellung erster Arbeitsergebnisse der Gruppe)
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch

Günther Würtz

Studienleiter



# PER65 Führung in Veränderungsprozessen

Kom	petenzzuordnur	'n
NOIII	petenzzuoranur	ıq

### Wissensvertiefung

### Kompetenzziele

Veränderungsprozesse im Unternehmen frühzeitig erkennen und erfolgreich steuern und umsetzen können. Mitarbeiter zum Schritt ins Neue begeistern und begleiten. Phasen von Veränderungsprozessen und Krisen im Unternehmen und beim Individuum erkennen und einschätzen können. Interventionsmöglichkeiten kennen und anwenden. Changemanagement als Führungsaufgabe und integralen und permanenten Bestandteil von Dienstleistungskultur begreifen. Ergebnisorientiert in Systeme eingreifen. Teams entwickeln und kundenorientiert führen, kundenorientierte Teamarbeit. Methoden, um Teams ziel- und ergebnisorientiert zu führen, kennen und anwenden. Phasen von Teamentwicklung kennen und steuern. Verkaufsorientierung als Ziel der Teamführung umsetzen können.

#### Inhalt

# Changemanagement: Grundlagen und Konzepte

Begriffsabgrenzung und Einordnung

Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren

Modelle des Wandels

Beratungsansätze im Changemanagement

# Changemanagement: Methoden und Praxisbeispiele

Wandel und Widerstände

Phasen im Changemanagement

Führung in Veränderungsprozessen

Erfolgreich Verändern

Erfolgsgeheimnisse im Changemanagement

Werkzeuge und Instrumente im Changemanagement

# Grundlagen der Teamentwicklung

Entwicklungslinien, aktuelle Bedeutung und Begriff der Gruppe- bzw.

Teamarbeit

Arten von Gruppen bzw. Teams

Voraussetzungen für Gruppen- und Teamarbeit

Teambildung

Teamführung

# Umsetzung der Teamentwicklung in der Praxis

Grundlagen der Teamentwicklung

Praxisübungen der Teamentwicklung

Besondere Teams

Faktoren, die die Teamarbeit beeinflussen

Phänomene der Teamarbeit

# Fallstudien zum Changemanagement und zur Teamentwicklung

Fallstudien Globetravel GmbH

Fallstudien zum Teammanagement



Voraussetzungen	Keine.		
Modulbausteine	FGI401 Studienbrief Changemanagement: Grundlagen und Konzepte mit Onlineübungen		
	<b>FGI402 Studienbrief</b> Changemanagement: Methoden und Praxisbeispiele mit <b>Onlineübungen</b>		
	FGI403 Studienbrief Grundlagen der Teamentwicklung mit Onlineübungen		
	FGI404 Studienbrief Umsetzung der Teamentwicklung in der Praxis mit Onlineübungen		
	FGI405 Studienbrief Fallstudien zum Changemanagement und zur Teamentwicklung		
Kompetenznachweis	Assignment		
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte		
Sprache	Deutsch		
Studienleiter	Annegret Reski		



# PWS81 Projektwerkstatt

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz	
Kompetenzziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul PWS81 sind die Studierenden ir der Lage, im Team und mit Methoden eines modernen Projektmanagements Aufgabenstellungen mit einem wissenschaftlichen Anspruch auf Masterniveau problem- und zielorientiert zu lösen.  Darüber hinaus wird die Fähigkeit vermittelt, geeignete Werkzeuge der Kooperation und Kommunikation einzusetzen sowie Ergebnisse zielgerichtet und nach den Regeln der Wissenschaftlichkeit zu dokumentieren und präsentieren.  Dabei wird das erworbene – interdisziplinäre – Fachwissen umgesetzt und	
	angewendet.	
Inhalt	Bearbeitung einer Projektaufgabe selbstständig sowie in Gruppen	
	unter Verwendung verschiedener Methoden und Diskurse; Beispiele: Modell- oder Konzeptentwicklung, Optimierungsempfehlungen, Untersuchungen, empirische Forschungsarbeit, Gestaltungsempfehlungen usw.	
	Gegenstand der Projektarbeiten: Analyse, Planung, Konzeption, Gestaltung, Entwicklung, Einsatz und Bewertung von Lösungen für den Praxiseinsatz unter Berücksichtigung der Kompetenzfelder der Studiengangsschwerpunkte.	
Voraussetzungen	Keine.	
Modulbausteine	Keine.	
Kompetenznachweis	Assignment	
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte	
Sprache	Deutsch	
Studienleiter	Wolfgang Bohlen	



# SB900M Interdisziplinäre 1 Veranstaltungsreihe Masterkolleg

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz
Kompetenzziele	Fähigkeit, die für das Gebiet der Masterthesis relevanten wissenschaftlichen Positionen, Literatur und der üblichen Methoden zu einer praxisorientierten Abschlussarbeit auf Masterniveau zu integrieren. Ableitung, Formulierung und Verteidigung einer praxis- und/oder wissenschaftlich relevanten Forschungsfrage. Erläuterung, Begründung und Verteidigung der gewählten theoretischen und empirischen Ansätze und Vorgehensweisen. Fähigkeit zur Synthese von Theorie und Empirie und der kritischen Reflexion des gewählten Ansatzes. Ausarbeitung, Umsetzung und das konkrete Abhalten einer wissenschaftlichen Präsentation. Fähigkeit zu Erstellung eines praxisorientierten, theoretisch sowie empirisch fundierten Exposés.
Inhalt	Präsentation der Kernpunkte (angedachtes Thema, theoretische Basis sowie methodisches Vorgehen) der beiden Assignments des Masterkolleg-Moduls
	Kritische Diskussion der Vorträge durch zwei Dozenten und Zuhörerschaft Fokussiertes Feedback zu Lücken und Schwächen in Theorie, Empirie
	und Methode Konkrete Verbesserungsvorschläge
Voraussetzungen	Assignment 1 (Kenntnis der Theorie und Literatur im für die Masterthesis relevanten Feld) und Assignment 2 (Kenntnis der Methoden des für die Masterthesis relevanten Feldes) muss positiv absolviert sein.
Modulbausteine	9000 Interdisziplinäre Veranstaltungsreihe Masterkolleg 1 Tag
Kompetenznachweis	<del>-</del>
Lernaufwand	
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Dr. Robert Rossberger



# SQF80 Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf im Digitalen Zeitalter

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz
Kompetenzziele	Über systemische Kompetenz hinsichtlich der Implikationen des Methodenpluralismus und des Kritischen Rationalismus für eine konkrete (empirische) Forschung verfügen;
	ein Forschungsproblem adäquat formulieren und daraus eine Strategie und das für ihre Umsetzung erforderliche Instrumentarium ableiten;
	"Werkzeuge" der Datenerhebung (Beobachtung, Befragung und Inhaltsanalyse) problembezogen anwenden und ausführen;
	Gütekriterien für die Ergebnisse der Datengewinnung analysieren sowie die Probleme der einzelnen Methoden abschätzen;
	Datenauswertung mit multivarianten Analysemethoden oder Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz planen sowie die erforderlichen Arbeitsschritte strukturieren;
	unterschiedliche Perspektiven, Methoden und Herangehensweisen kritisch reflektieren.
Inhalt	Wissenschaftstheorie, Wissenschaft und Digitalisierung
	Wissenschaftstheorie – Eine Einführung
	Wissenschaftliche Methoden
	Data Literacy, Wissen, Können und andere Schlüsselqualifikationen im digitalen Zeitalter
	Forschen und forschend handeln
	Forschungsplanung – Erste Arbeitsschritte
	Operationalisierung
	Auswahlverfahren
	Dialog, Interaktion, Kollaboration, Dialektik, systemisches Forschen
	Ein Forschungsprojekt
	Forschungsdurchführung
	Forschungsauswertung
	Forschungsevaluation
	Integration von Praxiserfahrung und des ersten akademischen Abschlusses
	Die weiterführende Integration bereits vorhandener Praxiserfahrung, die durch das Erststudium erworbenen akademischen Kenntnisse und Kompetenzen sowie die kritische Reflexion aktueller Praxiserfahrungen wird im Modul durch den Kompetenznachweis Assignment gewährleistet und unterstützt.
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	Orientierungswerkstatt (1 Tag + 2 x 0,5 Tage Präsenzseminar + 2 Stunden Onlineseminar)
	SQF601 Studienbrief Grundlagen der Wissenschaftstheorie verstehen

**SQF602 Studienbrief** Ein Forschungsprojekt planen



SQF603 Studienbrief Ein Forschungsprojekt durchführen und auswerten SQFA604-EL Hörbuch zu den Studienbriefen SQF601-603 Einsendeaufgaben zu den Studienbriefen SQF601-603

**SQLD302-VH Download** Vorgaben für wissenschaftliche Studien- und Abschlussarbeiten bei AKAD

**SQF605 Studienbrief** Auswirkungen der Digitalisierung sowie von Data Literacy auf Wissenschaft und wissenschaftliches Forschen

Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Markus Grottke



# UFM88 Digitalisierung und ethische Verantwortung von Unternehmen

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul UFM88 sind die Studierenden in der Lage, erweitertes und vertieftes Wissen hinsichtlich ethisch relevante Auswirkungen auf Arbeitsbedingungen und soziale Beziehungen abzuschätzen.
	Dies impliziert auch die Fähigkeit, kritische Einschätzungen zur Digitalisierung zu erläutern und zu beurteilen.
	Die Studierenden kennen die Guidelines der EU für Ansätze vertrauenswürdiger Intelligenz und leiten dadurch die Umsetzung in die betriebliche Praxis ab.
	Darüber hinaus werden wirtschaftsethische Grundsätze auf Beispiele komplexer und konkreter Unternehmens- und Managementsituationen analysiert und angewandt.
	Weiterhin werden Kenntnisse vermittelt, um die Auswirkungen des gesellschaftlichen Wertewandels auf das Management von Unternehmen und auf die Personalführung kritisch zu reflektieren.
 Inhalt	Was ist der Mensch im digitalen Zeitalter
illiait	Was ist der Mensch? Abriss ideengeschichtlicher Entwürfe an Wendepunkten der Menschheitsgeschichte
	Was bedeutet die Digitalisierung für den Menschen?
	Die Rolle des Gewissens in der Digitalisierung
	Bildung als Schlüssel für sinnvolles menschliches Leben im digitalen Zeitalter
	Kritische Einschätzungen zur Digitalisierung
	Der Wunsch, Gutes zu tun – heute ein Risiko?
	Ständig online – wie das Internet unser Leben verändert
	Verbale Entgleisungen auf Facebook mit tödlichen Folgen
	Bequemlichkeit 4.0 – die schrittweise Evolution zur Häppchengesellscha
	Sucht nach Neuem und die Angst vor Veränderung
	Angriff von Social Bots und Trollarmeen
	Überforderung durch Datenflut
	Philosophie und Ökonomie – Ethik der Rahmenordnung
	Die philosophischen Grundlagen der Ökonomie und ihr wirtschaftsgeschichtlicher Hintergrund
	Die Epochen der abendländischen Philosophie und die wirtschaftswissenschaftlichen Theorien
	Moral, Ethik und angewandte Ethik
	Die Wirtschaftsethik
	Ethik korporativen Handelns
	Korporative Verantwortung
	Ethik korporativen Handelns
	Fallbeispiele zum ethischen Verhalten von Unternehmen

Das Unternehmen als Ansammlung von Menschen



Der Zusammenhang zwischen Sein und Sollen im Unternehmen Das Unternehmensgewissen als Ausdruck eines Dialogs unter Mitarbeitern

Klassische und neue unternehmensethische Lösungsansätze und ihre Schwächen bei der Wahrnehmung ethischer Verantwortung von Unternehmen in einer digitalisierten Wirtschaft

Guideline (Draft-Version) der EU für Ansätze vertrauenswürdiger Künstlicher IntelligenzIntegration von Praxiserfahrung und des ersten akademischen Abschlusses

Die weiterführende Integration bereits vorhandener Praxiserfahrung, die durch das Erststudium erworbenen akademischen Kenntnisse und Kompetenzen sowie die kritische Reflexion aktueller Praxiserfahrungen wird im Modul durch den Kompetenznachweis Assignment (Bezug zur Empirie/Fallbeispiel/Fallstudie) gewährleistet und unterstützt.

Voraussetzungen	Prinzipien der Digitalisierung
<b>J</b>	Grundprinzipien der Wirtschaftsethik
Modulbausteine	<b>ABWI036-EL Fachbuch</b> Fürst, Ronny Alexander: Gestaltung und Management der digitalen Transformation. Ökonomische, kulturelle, gesellschaftliche und technologische Perspektiven. E-Book
	Guidelines der EU The European Commission's High Level Expert Group on Artificial Intelligence: Draft Ethics Guidelines for Trustworthy AI. Working Document for stakeholder's consultation (https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/news/draft-ethics-guidelines-trustworthy-ai)
	<b>ABWI037-EL Fachbuch</b> Ternès Anabel; Hagemes, Hans-Peter: Die Digitalisierung frisst ihre User. Der digitale Wahnsinn und wie sie ihn beherrschen. E-Book
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Ulrich Kreutle



# UFM89 Management von Teamwork, Kollaboration und Veränderungsprozessen

Kompet	enzzuord	Inung

Wissensvertiefung

### Kompetenzziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul UFM89 sind die Studierenden in der Lage, Anforderungen an die menschliche Kommunikation im digitalen Zeitalter zu interpretieren und die Merkmale der Kommunikation in Technologieunternehmen sowie die Grundlagen der digitalen Kollaboration zu verdeutlichen.

Weiterhin können sie hybride Arbeitskulturen und die daraus entstehenden Anforderungen und Freiräume einordnen und auf eigene Arbeitsbedingungen als Führungskraft oder Mitarbeiter übertragen.

Die Studierenden sind befähigt, Ableitungen durchzuführen, mit denen Schlussfolgerungen aus den Bedingungen des Wissens-, Innovations- und Change-Managements für die Gestaltung der Kommunikation und Partizipation im Unternehmen für eine effiziente Gestaltung der Arbeitsabläufe zu ziehen sind.

Sie kennen die Prinzipien der digitalen Führung, sodass sie eigenständig Umsetzungskonzepte entwerfen und für eigene Aufgaben nutzen.

Mithilfe von Online-Recherchen werden elektronische Instrumente für das Management von Teamwork und Kollaboration ausgewählt und deren Funktionalität sowie Anwendungsmöglichkeiten bewertet.

Nach der Bewertung dieser Instrumente werden sie für den Einsatz in der Praxis für Umsetzungskonzepte zusammengestellt.

#### Inhalt

### Kommunikation in Technologieunternehmen

Merkmale mittelständischer Technologieunternehmen

Agilität als Motor

Nachteile einer hierarchischen Kommunikationsorganisation

Kommunikation in Netzwerken

Prozesse zur Verbesserung der internen Unternehmenskommunikation Tools und Übermittlungswege auswählen und aufeinander abstimmen

# Wissens- und Innovationsmanagement

Organisationales Wissen als Innovationspotenzial erkennen und nutzen Offene Innovationsprozesse unterstützen

Fallbeispiele

## Digitale Führung

Digitale Arbeitswelten – Schöne neue Werte?

Hybride Arbeitskulturen

Die digitale Führungskompetenz

# Grundlagen der digitalen Kollaboration

Digitale Plattformen: eine erste Annäherung und Analyse

Modelle zur Analyse von Plattform-Unternehmungen

Crowdsourcing als Basis vieler Plattformen

Transformationale Produkte

# Management von Kollaboration, Teamwork und Veränderungsprozessen

Vorbemerkungen zum Charakter agiler Kollaboration

Digitale Arbeitswelten



Kommunikation in Technologieunternehmen

Grundlagen der digitalen Kollaboration

Entwicklung der Zusammenarbeit und Arten der Kollaboration

Wissens-, Innovations- und Changemanagement

Erfolgsfaktor Kommunikation

Erfolgsfaktor Partizipation

Digitale Führung

Ulrich Kreutle

Studienleiter

Elektronische Instrumente für das Management von Kollaboration,

Teamwork und Veränderungen

## **Change Management**

Erfolgsfaktor Kommunikation - Widerstände vermeiden und überwinden

Erfolgsfaktor Partizipation - Betroffene beteiligen

Voraussetzungen	Keine.
Voraucootzangon	
Modulbausteine	<b>ABWI038-EL Fachbuch</b> Aengenheyster, Sandra; Dörr, Kim Miriam (Hrsg.): Praxishandbuch IT-Kommunikation. Kapitel 15. E-Book
	<b>ABWI039-EL Fachbuch</b> Buchholz, Ulrike; Knorre, Susanne: Interne Kommunikation und Unternehmensführung. Theorie und Praxis eines kommunikationszentrierten Managements. Kapitel 12. E-Book
	<b>ABWI040-EL Fachbuch</b> Ciesielski, Martin A.; Schutz, Thomas: Digitale Führung. Wie die neuen Technologien unsere Zusammenarbeit wertvoller machen. Kapitel 1, 2 und 5. E-Book
	DIT451 Studienbrief Grundlagen der digitalen Kollaboration mit Onlineübung
	<b>DIT453-BH Begleitheft</b> Management von Teamwork, Kollaboration und Veränderungsprozessen
	ABWI041-EL Fachbuch Lauer, Thomas: Change Management. Grundlagen und Erfolgsfaktoren. Kapitel 8 und 9. E-Book
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch



# UFU65 Managementtechniken und strategische Unternehmensführung

	Onternenmensiumung
Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Aufgaben des normativen Managements beschreiben und an der Gestaltung der normativen Bestandteile im Unternehmen verantwortlich mitwirken (Unternehmenspolitik, -verfassung, -kultur, Change Management, CI); zur Rolle der Unternehmenspolitik kritisch Stellung nehmen.
	Grundlagen und Aufgaben des strategischen Managements beschreiben:
	situationsgerechte strategische Analyse-, Planungs-, Umsetzungs- und Kontrollinstrumente anwenden und wissenschaftlich fundierte strategisch Entscheidungen fällen;
	situationsgerechte strategische und operative Controllinginstrumente anwenden;
	gewählte Methoden kritisch reflektieren. Unterschiedliche Entscheidungssituationen und dazu passende Entscheidungstechniken beschreiben;
	für exemplarische einfache betriebliche Entscheidungssituationen geeignete Techniken auswählen und anwenden.
Inhalt	Grundlegendes zum Problem der Unternehmensführung
	Unternehmensführung – "Shortcut" zum Funktionsspektrum und Problemkontext
	Normatives Management: Handlungsmaßstab und Gestaltungsaufgaben
	Unternehmenspolitik: Aktivitätselement normativer Unternehmensführung
	Unternehmensverfassung: Strukturelement normativer Unternehmensführung
	Unternehmenskultur – Verhaltenselement der normativen Unternehmensführung
	Strategische Unternehmensführung
	Strategische Unternehmensführung
	Strategie und strategische Programme – ausgewählte Zugänge
	Entscheidungstheoretische und –praktische Aspekte strategischen Denkens
	Zwischenfazit zum strategischen Management
	Operative Unternehmensführung – Merkmale, Wirkungszusammenhänge und Gestaltungserfordernisse
	Strategieentwicklung und Strategieimplementierung
	Prozessmodell des strategischen Managements
	"SWOT" zum Ersten: Merkmale und "innere Logik"
	"SWOT" zum Zweiten: Konsolidierungsperspektiven
	Strategieformulierung
	Strategiebewertung und –(aus)wahl
	Strategieimplementierung
	Strategische Kontrolle

Epilog zum St. Galler Managementmodell

Strategisches Management bei einem mittelständigen Bekleidungshersteller



Das Unternehmen

Strategische Analyse des Unternehmensumfeldes der Gebrüder Becker GmbH

Interne Analyse der Becker GmbH mittels der Wertkettenanalyse

Strategieformulierung

Strategie-Implementierung und strategische Kontrolle

Angewandte und deskriptive Entscheidungslehre

Zum Gegenstand der Entscheidungslehre

Beschreibung von Entscheidungsproblemen

Entscheidungen bei Sicherheit

Entscheidungen bei Unsicherheit

Der Entscheidungsprozess

Unterstützung der Anregungs- und Suchphase

Unterstützung der Entscheidungsfindungsphase

Unterstützung der Durchsetzungs- und Kontrollphase

Netzplantechniken, Frühaufklärungssysteme, Projektsteuerungssoftware

Voraussetzungen	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und der Unternehmensführung	
Modulbausteine	<b>UFU201 Studienbrief</b> Grundlegendes zum Problem der Unternehmensführung mit <b>Onlineübung</b>	
	UFU202 Studienbrief Strategische Unternehmensführung mit Onlineübung	
	<b>UFU203 Studienbrief</b> Der Prozess des strategischen Managements mit <b>Onlineübung</b>	
	<b>UFU205 Studienbrief</b> Strategisches Management bei einem mittelständischen Bekleidungshersteller (Fallstudie)	
	<b>UFU601 Studienbrief</b> Angewandte und deskriptive Entscheidungslehre mit <b>Onlineübung</b>	
Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)	
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte	
Sprache	Deutsch	
Studienleiter	Dr. Robert Rossberger	